

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>		XVII
Erster Teil		
Einführung	1	1
A. Zielsetzung dieses Buches	1	1
B. Überblick über die Amtlichen Veröffentlichungen	5	1
C. Literatur	9	2
I. Lehrbücher	9	2
II. Kommentare/Handbücher	10	3
III. Text- und Fallsammlungen	11	3
IV. Zeitschriften	12	3
V. Datenbanken der Union	13	4
Zweiter Teil		
Geschichte und Perspektiven der Europäischen Union	14	5
A. Erste Formen einer Zusammenarbeit in Europa	14	5
B. Die Gründung der Europäischen Gemeinschaften	19	6
C. Die Europäische Gemeinschaft zwischen Krise und Fortschritt: 1965–1992	25	7
D. Von den Europäischen Gemeinschaften zur Europäischen Union: 1993–1.12.2009	29	9
E. Rechtsnatur der Europäischen Union	36	12
F. Zur Zukunft der Europäischen Union	43	14
G. Die Finanzierung der Union nach der Erweiterung	58	17

Dritter Teil

Die Organe der Union	64	19
A. Der Europäische Rat	73	21
I. Zusammensetzung und Rechtsstellung	73	21
II. Aufgaben und Befugnisse	75	22
III. Beschlussfassung	78	22
B. Der Rat	80	23
I. Zusammensetzung und Rechtsstellung	80	23
II. Aufgaben und Befugnisse	83	24
1. Rechtsetzung	84	24
2. Koordinierung	88	25
3. Vertretung der Union nach außen	89	25
4. Haushaltsbefugnisse	91	25
5. Besetzung der Organe	93	26
III. Beschlussfassung	96	26
C. Die Kommission	102	28
I. Zusammensetzung und Rechtsstellung	102	28
II. Aufgaben und Befugnisse	109	30
1. Kontrolle der Einhaltung und Anwendung des Unionsrechts ..	110	30
2. Beteiligung an der Rechtsetzung	114	31
3. Ausübung der vom Rat übertragenen Durchführungs-		
befugnisse	117	32
4. Verwaltungstätigkeit	119	32
5. Außenbeziehungen	121	33
D. Das Europäische Parlament	122	33
I. Zusammensetzung und Rechtsstellung	122	33
II. Aufgaben und Befugnisse	125	34
1. Beteiligung an der Rechtsetzung	126	34
2. Ausübung von Kontrollrechten	133	36
3. Besetzung der Organe	137	36
4. Beteiligung an der Festsetzung des Haushalts	138	37
III. Die Stellung des Parlamentes in der Union	139	37
E. Der Gerichtshof der Europäischen Union	140	37
I. Organisation des Gerichtshofs der Europäischen Union	140	37
1. Der Gerichtshof	141	38

2. Das Gericht	143	38
3. Fachgerichte	144	38
II. Aufgaben und Zuständigkeitsverteilung	145	39
1. Aufgaben	145	39
2. Zuständigkeitsverteilung	148	40
III. Verfahrensfragen	152	41

Vierter Teil

Rechtsordnung der Union	153	42
A. Rechtsquellen	153	42
I. Primäres Unionsrecht	155	42
1. Die Gründungsverträge	156	42
2. Die Charta der Grundrechte	157	43
3. Allgemeine Rechtsgrundsätze	158	43
4. Gewohnheitsrecht	160	43
5. Die unmittelbare Wirkung von primärem Unionsrecht	161	43
II. Sekundäres Unionsrecht	164	44
1. Verordnungen	166	45
2. Richtlinien	170	45
a) Umsetzungspflicht der Mitgliedstaaten	172	45
b) Rechtsfolgen fehlerhafter Umsetzung von Richtlinien	180	47
aa) Richtlinienkonforme Auslegung	181	47
bb) Unmittelbare Direktwirkung von Richtlinien	188	50
cc) Haftung der Mitgliedstaaten für nicht umgesetzte Richtlinien	202	54
3. Beschlüsse	203	54
4. Empfehlungen und Stellungnahmen	207	55
B. Subjektive Rechte im Unionsrecht	209	55
C. Die Rechtsetzung in der Union	212	57
I. Primärrecht	213	57
II. Sekundärrecht	215	58
1. Rechtsetzungskompetenz	216	58
2. Rechtsetzungsverfahren	227	60
D. Der Vollzug des Unionsrechts	236	63
I. Der Vollzug von Unionsrecht durch Organe der Union	237	63
II. Der Vollzug von Unionsrecht durch Verwaltungsträger der Mitgliedstaaten	238	63

Fünfter Teil

Der Rechtsschutz vor dem Gerichtshof der Europäischen Union

246	66
A. Das Vertragsverletzungsverfahren	251 67
I. Zulässigkeit	253 67
II. Begründetheit	260 69
III. Vollstreckung	261 69
B. Die Nichtigkeitsklage	266 70
I. Zulässigkeit	267 71
II. Begründetheit	278 73
C. Die Untätigkeitsklage	279 74
I. Zulässigkeit	280 74
II. Begründetheit	289 76
D. Die Amtshaftungsklage	290 76
I. Zulässigkeit	291 76
II. Begründetheit	302 78
E. Das Vorabentscheidungsverfahren	305 79
I. Zulässigkeit	308 80
II. Entscheidung des Gerichtshofs und Bindungswirkung für die nationalen Gerichte	320 83
F. Der Erlass einstweiliger Anordnungen	325 84

Sechster Teil

Das Verhältnis zwischen den Mitgliedstaaten und der Union

328	86
A. Die Mitgliedstaaten als „Herren der Verträge“	328 86
B. Die Übertragung staatlicher Kompetenzen auf die Union	330 86
I. Art. 23, 24 GG	330 86
II. Die bundesstaatliche Ordnung und die Union	338 89

C. Das Verhältnis des Unionsrechts zum nationalen Recht	342	91
I. Der Grundsatz vom Vorrang des Unionsrechts	342	91
1. Rechtsprechung des Gerichtshofs der Europäischen Union ..	343	91
2. Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	344	91
II. Ausgestaltung und Reichweite des unionsrechtlichen Vorrangprinzips	348	93
III. Das Verhältnis von Unionsrecht und nationalen Grundrechten ..	354	95
IV. Die Bindung der nationalen Organe an ihr Verfassungsrecht bei der Umsetzung von europäischen Richtlinien	366	98

Siebter Teil

Haftung der Mitgliedstaaten für Verstöße gegen Unionsrecht

368 99

A. Grundlagen

368 99

B. Haftungsvoraussetzungen

371 100

- | | | |
|--|-----|-----|
| I. Mitgliedstaatliche Verletzung einer individualschützenden
Unionsrechtsnorm | 372 | 100 |
| II. Hinreichend qualifizierter Normverstoß | 378 | 101 |
| III. Kausalität zwischen Normverstoß und Schaden | 385 | 103 |

C. Haftungsfolgen

388 104

- | | | |
|--|-----|-----|
| I. Das Verhältnis zwischen europarechtlicher und nationaler
Staatshaftung | 388 | 104 |
| II. Art und Umfang der Haftung | 390 | 105 |
| III. Mitverschulden und Vorrang des Primärrechtsschutzes | 392 | 105 |
| IV. Verjährung | 393 | 105 |
| V. Passivlegitimation | 394 | 106 |

Achter Teil

Die europäischen Grundrechte

395 107

A. Notwendigkeit und Entwicklung des europäischen Grundrechtsschutzes

395 107

B. Der europäische Grundrechtsschutz nach Inkrafttreten des Vertrages von Lissabon

400 108

I. Systematik des europäischen Grundrechtsschutzes	400	108
II. Das Eigentumsgrundrecht	403	109
III. Die Berufsfreiheit	405	110
IV. Die Unverletzlichkeit der Wohnung	406	110
V. Der allgemeine Gleichheitssatz	408	111
VI. Weitere Grundrechte und grundrechtsgleiche Gewährleistungen	411	111
 Neunter Teil		
Die Grundfreiheiten des Europarechts	414	113
A. Allgemeine Grundfreiheitslehren	414	113
I. Funktionen und systematischer Überblick	414	113
II. Anwendungsbereich	419	114
1. Verhältnis der Grundfreiheiten zum Sekundärrecht	420	114
2. Persönlicher Anwendungsbereich	426	116
3. Sachlicher Anwendungsbereich	432	117
4. Räumlicher Anwendungsbereich	436	118
5. Bereichsausnahmen	438	119
III. Gewährleistungsumfang	440	119
1. Vom Diskriminierungs- zum Beschränkungsverbot	440	119
2. Inländerdiskriminierung	446	121
3. Schutzpflichten	449	121
IV. Rechtfertigungstatbestände	451	122
1. Schrankenregelungen	452	122
2. Immanente Schranken	455	123
3. Europäische Grundrechte	461	125
V. Adressatenkreis	464	126
B. Die Freiheit des Warenverkehrs	469	127
I. Der Anwendungsbereich des freien Warenverkehrs	469	127
II. Die Zollunion	476	129
III. Die Warenverkehrsfreiheit im engeren Sinne – Beseitigung der mengenmäßigen Beschränkungen zwischen den Mitgliedstaaten	481	130
1. Struktur der Warenverkehrsfreiheit	481	130
2. Auslegung des Begriffs „Maßnahmen gleicher Wirkung“ – Die Warenverkehrsfreiheit als Beschränkungsverbot	482	130
3. Art. 36 AEUV und die sog. „Cassis-de-Dijon“-Formel	487	132
4. Problematik der Verhältnismäßigkeit	492	133
5. Warenverkehrsfreiheit und Rechtsharmonisierung	497	135
6. Mengenmäßige Ausfuhrbeschränkungen und staatliche Handelsmonopole	500	136

C. Die Freiheiten des Personenverkehrs	502	137
I. Gemeinsame Strukturmerkmale der Personenverkehrsfreiheiten	502	137
II. Die Freizügigkeit der Arbeitnehmer	506	138
1. Die Auslegung des Arbeitnehmer-Begriffs	506	138
2. Inhalt der Arbeitnehmerfreizügigkeit	511	139
a) Überblick	511	139
b) Die Rechte im Einzelnen	512	140
c) EU-Sozialrecht	522	143
3. Die Arbeitnehmerfreizügigkeit als Beschränkungsverbot	524	143
4. Schranken der Arbeitnehmerfreizügigkeit	525	144
III. Die Niederlassungsfreiheit	527	144
1. Struktur der Niederlassungsfreiheit	527	144
2. Anwendungsbereich der Niederlassungsfreiheit	528	145
3. Die Niederlassungsfreiheit als Beschränkungsverbot	536	147
4. Schranken der Niederlassungsfreiheit	539	147
5. Niederlassungsfreiheit und nationales Gesellschaftsrecht	541	148
6. Niederlassungsfreiheit und Rechtsharmonisierung	547	150
D. Die Dienstleistungsfreiheit	555	153
I. Struktur der Dienstleistungsfreiheit	555	153
II. Anwendungsbereich der Dienstleistungsfreiheit	558	153
III. Die Dienstleistungsfreiheit als Beschränkungsverbot	561	155
IV. Schranken der Dienstleistungsfreiheit	565	156
V. Die Dienstleistungsfreiheit und der Export von Sozialleistungen .	568	157
VI. Dienstleistungsfreiheit und Rechtsharmonisierung	572	158
E. Die Kapital- und die Zahlungsverkehrsfreiheit	575	160
I. Die Kapitalverkehrsfreiheit	575	160
1. Anwendungsbereich der Kapitalverkehrsfreiheit	575	160
2. Die Kapitalverkehrsfreiheit als Beschränkungsverbot	581	161
3. Schranken der Kapitalverkehrsfreiheit	583	162
4. Die Rolle der Kapitalverkehrsfreiheit bei der Verwirklichung des Binnenmarktes	585	163
II. Die Zahlungsverkehrsfreiheit	591	165
 Zehnter Teil		
Freizügigkeitsrechte und Diskriminierungsverbote	592	167
A. Das allgemeine Freizügigkeitsrecht der Unionsbürger	592	167
I. Struktur des allgemeinen Freizügigkeitsrechts	592	167

II. Anwendungsbereich	596	168
III. Gewährleistungsumfang	599	168
IV. Rechtfertigung	601	169
V. Konkurrenzen	605	170
VI. Sekundärrechtliche Maßnahmen	608	170
B. Das allgemeine Diskriminierungsverbot aufgrund der Staatsangehörigkeit	611	171
I. Inländergleichbehandlungsgebot gemäß Art. 18 Abs. 1 AEUV ...	611	171
II. Zum Anspruch auf gleichberechtigte Teilhabe an sozialen Vergünstigungen	619	173
C. Arbeitsrechtliche Diskriminierungsverbote	621	174
I. Gleicher Lohn für Männer und Frauen (Art. 157 Abs. 1 AEUV) ...	621	174
II. Sekundärrechtliche Maßnahmen	626	175
D. Weitere Diskriminierungsverbote	630	176
 Elfter Teil		
Die weiteren internen Politiken und Maßnahmen der Union	634	178
A. Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts	636	178
B. Die gemeinsamen Regeln betreffend Wettbewerb, Steuerfragen und Angleichung der Rechtsvorschriften	641	179
I. Die Harmonisierung von Rechtsvorschriften	642	180
1. Die Rechtsangleichung im Allgemeinen – Grundsätzliches ...	642	180
2. Rechtsangleichung im Binnenmarkt	648	182
3. Privatrechtsangleichung durch Richtlinien am Beispiel des Verbraucherschutzes	659	185
II. Die Wettbewerbspolitik	670	189
1. Kartellrecht	672	190
a) Das Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen und Verhaltensweisen (Art. 101 AEUV)	672	190
aa) Allgemein	672	190
bb) Unternehmensbegriff	673	190
cc) Vereinbarungen, Beschlüsse, aufeinander abgestimmte Verhaltensweisen	677	191
dd) Wettbewerbsbeschränkung	681	192
ee) Auswirkungen auf den zwischenstaatlichen Handel ...	686	194

ff) Rechtsfolgen	687	194
gg) Freistellung	688	194
hh) Verfahren	690	195
b) Das Verbot des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung (Art. 102 AEUV)	693	195
aa) Allgemein	693	195
bb) Marktbeherrschende Stellung	695	196
cc) Missbrauch	697	197
dd) Auswirkungen auf den zwischenstaatlichen Handel ...	698	197
ee) Rechtsfolgen	699	197
ff) Verfahren	700	197
c) Öffentliche Unternehmen (Art. 106 AEUV)	701	198
d) Die Fusionskontrolle	704	198
e) Das Verhältnis zwischen europäischem und nationalem Wettbewerbsrecht	705	199
2. Staatliche Beihilfen	708	200
a) Struktur des Beihilfenrechts	708	200
b) Rückabwicklung unionsrechtswidriger Beihilfen nach nationalem Verwaltungsrecht	719	204
3. Steuern	724	206
C. Wirtschafts- und Währungspolitik	733	210
D. Umweltpolitik	738	211
I. Grundlagen	738	211
II. Das Verhältnis zwischen Art. 192 AEUV und weiteren Kompetenznormen	746	212
III. Umwelrechtliche Maßnahmen der Union	747	213
IV. Nationale Schutzverstärkungen im Bereich des Umweltschutzes ..	749	213
V. Umweltschutz als „zwingendes Erfordernis“ im Rahmen der Warenverkehrsfreiheit	752	214
E. Landwirtschafts- und Fischereipolitik in der Union: Modell einer Marktordnung	756	216
 Zwölfter Teil		
Das auswärtige Handeln der Union	759	218
A. Grundlagen	759	218
I. Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik	759	218
II. Gemeinsame Handelspolitik der Union	760	218

III. Unmittelbare Anwendbarkeit völkerrechtlicher Bestimmungen im Unionsrecht	764	219
B. Die Union im System der Welthandelsorganisation (WTO)	765	220
I. Überblick über die WTO-Rechtsordnung	765	220
II. Unmittelbare Anwendbarkeit von WTO-Recht im Unionsrecht ...	773	222
C. Sonstige völkerrechtliche Abkommen der Union	777	223
<i>Stichwortverzeichnis</i>		225